



ES WÄCHST UND WIRD

Bericht aus dem Gemeinsamen Ausschuss (GA) vom 21. März in Sankt Jakobus

1. Bestandsaufnahme mit der Fragestellung:
 - Welche Stärken sind an den vier Kirchenorten und den Orten kirchlichen Lebens erkennbar?
 - Was blüht bei uns?
 - Was macht uns aus?

Für die Gemeinde St. Ansgar:

Flüchtlingshilfe, Jugendarbeit, Messdienergruppen, viele Gruppenleiter, Kirchenkaffee, viele Erstkommunionkinder/-Familien, viele Gottesdienste und Gebetsangebote, religiöse Kinderwoche, viele ehrenamtliche Personen, Seniorenbetreuung, Caritas, Gottesdienst in zwei Altenheimen, Faschingsfest, Ansgarkirmes, Kleiderspenden für Alimaus, Kuchenspende für Alimaus, Pathardi-Verein, Kirchenchor, Willkommenskultur, eine große Kirche, wir sind aufgeschlossen, Ökumene mit Kirchenfrühstück, Pfingstgottesdienst und Weltgebetstag, Gemeindebund, Familiengottesdienst, Kinderkirche

Für die Gemeinde St. Gabriel:

Jugendarbeit – Pfadfinder, Musikkeller, Flüchtlingstreff mit Kindern (montags), Seniorenkaffee, lebendige Ökumene, Kirchenkaffee, Singkreis, Chor Total Tonal, Platz für Jugendarbeit, gute Willkommenskultur, viele gute Räumlichkeiten

Für die Gemeinde St. Jakobus:

Gemeinschaft und Begegnungsmöglichkeiten schaffen: Frühstück, Sonntagscafé, Seniorentreff, Silvester, Angebot der KJG, Freizeiten, Angebote für Familien: Kindergottesdienst als Projekt geplant, Kommunionkinderkatechese, Messdienertreffen, Veranstaltungen, die in den Stadtteil wirken: Tag des offenen Denkmals, Nacht der Kirchen, Weltgebetstag, St. Martinsfeier, Spirituelle Angebote vermehren sich, offen für Veränderung im Pastoralen Raum, eine schöne offene Kirche

Für die Gemeinde St. Thomas Morus:

Schola-Gottesdienste, offene Kultur, Kirchenkaffee ½ Gottesdienstbesuch, gute Organistin, Kirchenmusik – viele Lieder, Nachspiel, „anderer“ Gottesdienst am Sonntagabend, schöne Kirche, großartige Kunstschatze, neue Form der Beerdigungskultur, Verbindung von Leben und Tod, Urnenblöcke,

Für das Bischof – Ketteler – Haus:

gute Willkommenskultur, christlich geprägt und offen für alle Weltanschauungen, Zufriedenheit der Bewohner, ökumenischer Geist, beide Konfessionen in einer Kapelle, geführt und geleitet vom heiligen Geist

Für die Charismatische Erneuerung St. Ansgar:

Charismatische Erneuerung seit 33 Jahren, sehr beständig, Begeisterung für Gebete, Begeisterung für den Glauben an die Dreifaltigkeit

Für die Katholische Junge Gemeinde (KJG) St. Jakobus:

alle kirchlichen und weltlichen Feste undenkbar ohne KJG, Freizeiten für alle Kinder, Sammeln Spenden für sog. Schwache, Begrüßung des Pfarrers vor 2 Jahren: „Auf uns können Sie immer bauen.“

<p>Für die Kita St. Ansgar: großartige individuelle Förderung mit sichtbaren Erfolgen (physisch und psychisch), tolle Räume, Inklusion, gute, konzeptionelle Arbeit, integriert in die Gemeinde, sehr liebevoller Umgang mit den Kindern, angenehm kleine Kita, das hat große Vorteile</p>
<p>Für die Kita St. Jakobus: Großes Interesse an katholischer Einrichtung, Mitarbeit der Eltern: im Garten, Eltern-Kind-Nachmittage, Unterstützung der Eltern in der Gruppe, offen für alle Familien, Positive Rückmeldungen, Vielfältige Förderung, Großes Außengelände, der Vorteil liegt in der Qualität, viele Familien bevorzugen kleine Einrichtung, Internationalität!</p>
<p>Für die Pfadfinder St. Ansgar: Integration von Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Hintergründen, aktives Gruppenleben mit ca. 60 Personen, aktive Sommerlager, Gemeinschaft im Sinne BP's, Rückhalt in der DPSG, Aktivitäten für die Gemeinde wie Kuchenverkauf und Friedenslicht, Stammesgottesdienste, Traditionelle Werte der Pfadfinder, Pastor Chido beim Einziehen geholfen, Offenheit für alle Menschen</p>
<p>Für die Togolesische Gemeinde in St. Gabriel: den Glauben in der Heimatsprache leben und feiern, gemeinsam mitgebrachte Speisen zu teilen, Spenden sammeln für bestimmte Notsituationen, Willkommenskultur: Jede(r) ist herzlich willkommen und sofort angenommen, man teilt gern und hilft die Räume ordentlich zurückzulassen, Lieder und Loblieder in der Heimatsprachen besonders in „Ewé“, Gottesdienste mit viel Begeisterung</p>
<p>Für das Trauerzentrum und Kolubarium in Sankt Thomas Morus: einmal monatlich Trauerandacht, Trauernde werden aufgenommen, Filmabende!, Trauercafé, Angebote zum Thema Trauer, Trauerbegleiter, liebevolle Beisetzung, tolle Räumlichkeiten</p>
<p>Für das „Wiederbelebte Pfarrhaus St. Jakobus“: Teil der Gemeinde, gute Beziehungen zu Gemeindemitgliedern, Präsenz und Sichtbarkeit, Mitglieder einer geistlichen Gemeinschaft, Entwicklung neuer Ideen, Spiritualität der geistlichen Gemeinschaft</p>

<p>2. Das Kennenlernprojekt "Gemeinsam Neue geistliche Lieder singen" findet am Samstag, 24. August ab 14 Uhr bis nach der Abendmesse um 19 Uhr statt</p>
<p>3. Da die zukünftige pastorale Arbeit den vorhandenen Charismen/Gaben der Menschen mehr Beachtung schenken möchte, wird im April und Mai an zwei Freitagabenden und einem Samstag ein sog. Gabenseminar für Alle angeboten. Es wurde dafür geworben.</p>

<p>Unser Ziel ist es: bis 2020 aus den vier Gemeinden St. Ansgar, St. Gabriel, St. Jakobus, St. Thomas Morus und ihren Orten kirchlichen Lebens, eine neue Pfarrei zu bilden</p>
<ul style="list-style-type: none"> • unter der Leitung von Pfarrer Ulrich Krause und Gemeindeferentin Birgit Nowak mit Unterstützung des Erzbistums Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> • die zukünftige Pfarrei befindet sich in den Stadtteilen bzw. Teilen davon: Niendorf, Schnelsen, Eidelstedt, Lurup, Lokstedt, Stellingen,
<p>Haben Sie Fragen, Anregungen, wollen Sie mitmachen? Sprechen Sie gerne diese Personen an:</p>
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aus der Lenkungsgruppe:</i> Pfarrer Ulrich Krause, Gemeindeferentin Birgit Nowak, Annette Juckel, Roland Uhlig, Andrea Kürner, Irene Herberholz-Vetter • <i>Aus dem Gemeinsamen Ausschuss (GA):</i> Alle Mitglieder (siehe Stellwand)
<p>Wie werden Sie, als Gemeindemitglied informiert?</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kurzinformation durch Handzettel nach jeder Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses • durch Berichte aus dem GA auf Stellwänden in den Gemeinden
<p>Wie können Sie zum Gelingen der neuen Pfarrei beitragen?</p>
<ul style="list-style-type: none"> • kommen Sie zu den Sitzungen des GA. Nächste Termine: Thema: „Biblische Orientierung“ 25. Mai 10 – 17 Uhr in St. Thomas Morus 24. Juni 19.00 – 21.30 GA in St. Thomas Morus • nehmen Sie bitte an weiteren Kennenlernveranstaltungen teil • und begleiten Sie unseren gemeinsamen Weg zur neuen Pfarrei durch Ihr Gebet